

erstellt: 15.11.2018

Bilanz: Gesundheit soll digitaler werden

O-Ton: Horst Giesen, Director Global Healthcare & Fitness, Messe Düsseldorf GmbH, 40474 Düsseldorf

Länge: 0:59 (individuell kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Der Trend zum Digitalen in der Gesundheit war eines der beherrschenden Themen auf der diesjährigen Medica. Neben ersten Produkten für die Telemedizin gab es einige Projekte zu sehen, die in den nächsten Jahren zu Produkten reifen sollen. Die kurze und nachrichtliche Bilanz geht auf das Thema ein, die Basisdaten der Veranstaltung sind auch dabei.

Anmoderation: Die weltweit wichtigste Medizinmesse ist in Düsseldorf zu Ende gegangen. Rund 120.000 Besucher kamen in die Messe Düsseldorf. Das wichtigste Thema der Aussteller war die Digitalisierung.

Nachrichtentext: In der Medizin und in der Pflege sollen digitale Produkte die Versorgung verbessern. Das ist die Hoffnung hinter Produkten wie Windeln mit Nässesensor, Ultraschallgeräten mit Videoanschluss für die Telemedizin. Auf dem im Rahmen der Messe stattfindenden Deutschen Krankenhaustag forderte Gesundheitsminister Jens Spahn nach der Theorie mehr digitale Anwendungen und gemeinsame Datenstandards für alle Beteiligten. Seine Besucher aus in diesem Jahr 155 Ländern würden Deutschland als wichtigen Markt schätzen, sagt Horst Giesen, Direktor der Medica.

O-Ton

Die Bundesregierung möchte in den nächsten zwei bis drei Jahren Standards für den einfacheren Datenaustausch schaffen und zum Beispiel auch die digitale Patientenakte und die Telemedizin einführen.

Harald Schönfelder, Nachrichtenredaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Medica_2018_Bilanz_NAO.mp3

nur O-Töne: Medica_2018_Bilanz_NAO_unvertont.mp3